

Beitrag zur Verbreitung des Karstweisslings *Pieris manni*
(MAYER, 1851) in Bayern
(Lepidoptera, Pieridae)

KURT EBNER

Zusammenfassung:

das Erscheinen des Karstweisslings am Wohnort des Verfassers in seinem Hausgarten wird beschrieben. Die Artbestimmung erfolgte durch Zucht der Raupen und Identifizierung ihrer schwarz gefärbten Kopfkapseln. Die Flugperiode erstreckte sich von Mitte Mai bis Ende September. Es wurden drei Faltergenerationen beobachtet.

Abstract:

the author describes the appearance of *Pieris manni* in his home garden in Bavaria. Determination took place with breeding of caterpillars and identification of black coloured head sections of the caterpillars. The period of flight ranged from the mid of may until the end of september. Three generations were discovered.

Keywords:

Pieris manni (Mayer, 1851), Bavaria.

Angeregt durch Berichte im „world wide web“ insbesondere des „lepiforums“ zur Nord-Wanderung von *Pieris manni* hielt ich bereits im Sommer 2012 in meinem Hausgarten Ausschau nach dem Karstweissling. Die Schleifenblume *Iberis sempervirens*, eine der Futterpflanzen der Raupen wächst hier zahlreich. Zum Thema Ersatzlebensräume in Siedlungsgebieten, zur ursprünglichen Verbreitung und zum Status der Art innerhalb der Systematik verweise ich auf die Arbeit von H. ZIEGLER, siehe Literaturverzeichnis.

Mein Wohnort Baar-Ebenhausen liegt im nördlichen Landkreis Pfaffenhofen/Ilm nahe Ingolstadt. Obwohl ich während des Jahres 2012 einige Falter sah die mir verdächtig erschienen, war doch kein Karstweissling darunter und letztlich war es nur *Pieris rapae* (Linnaeus, 1758) der Kleine Kohlweissling.

Mitte Mai 2013 fiel mir ein weiblicher Weissling auf der in Zeichnung und Färbung *Pieris manni* ssp. *alpigena* nahe kam und sich lange an den Polstern der Schleifenblumen aufhielt. Obwohl ich nach abgelegten Eiern suchte war mir noch kein Erfolg beschieden. Eine sichere Artbestimmung war mir so nicht möglich. Deshalb sandte ich ein Photo des Falters mit einer Beinprobe an Hr. Dr. A. Segerer, Zoologische Staatssammlung München der freundlicherweise die Bestimmung des Tieres mit Hilfe des

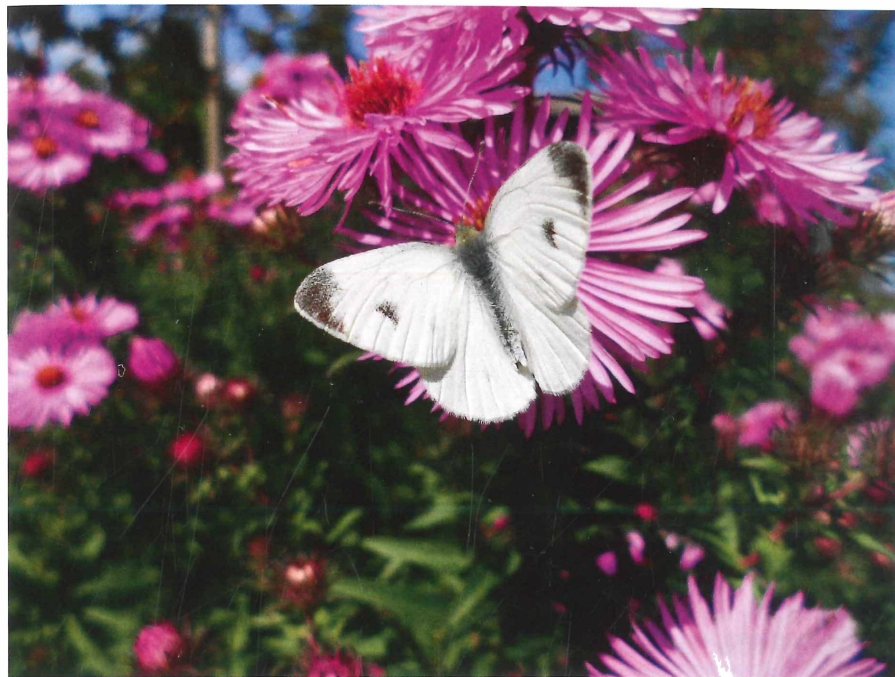
„Barcoding-Verfahrens“ zusagte. Leider war zum Zeitpunkt der Entstehung des Berichtes noch kein Code verfügbar.

Anfang Juli jedoch erschienen dann wieder vereinzelt Weisslinge die vom Habitus her alle typischen Merkmale des Karstweisslings aufwiesen. Nun fand ich auch Eiablagen an den Schleifenblumen. Mit einigen Eiern begann ich eine Nachzucht deren Jungraupen alle schwarze Kopfkapseln aufwiesen! Nun war ich sicher dass *Pieris mannii* ssp. *alpigena* auch im Norden von Oberbayern angekommen ist. Im weiteren Verlauf des Sommers hielten sich immer wieder Falter in meinem Garten auf und legten auch weiterhin Eier an den Schleifenblumenpflanzen ab. Von im August abgelegten Eiern begann ich noch mal eine Zucht deren Puppen in Diapause gingen und nun überwintern. Obwohl die Artzugehörigkeit des im Mai erschienenen weiblichen Falters noch nicht sicher geklärt ist bezeichne ich ihn vorab trotzdem als zur Frühjahrsgeneration von *Pieris mannii* ssp. *alpigena* gehörend, (Bild 1). Die Spanne der Flugzeit reichte demnach von Mitte Mai bis Ende September. Daraus und aus den Beobachtungen während dieser Zeitspanne schliesse ich auf die Ausbildung von drei Generationen. Inwieweit der Karstweissling in Bayern dauerhaft siedeln kann oder ob die eingewanderten Falter wieder verschwinden wird die Zukunft zeigen.

Dank: Mein Dank gilt Hr. Dr. A. Segerer für seine Bemühungen zur Determination. Ausserdem bedanke ich mich bei der facetta Redaktion für die Unterstützung bei der Entstehung des Beitrages.



Fundort: Baar-Ebenhausen, 18.05.2013, leg. K. Ebner, Belegexemplar in der Sammlung des Verfassers.



Ein männlicher *Pieris mannii* Falter Ende September in meinem Garten an Herbstastern Nektar saugend.

Literatur:

world wide web: lepiforum.de

H. ZIEGLER, *Pieris mannii* (Mayer,1851) ssp.alpigena Verity 1911, Zur Neubesiedelung der Nordwestschweiz durch *Pieris mannii* (Mayer,1851) im Sommer 2008, (Lepidoptera,Pieridae), ENTOMO HELVETICA, 2: 123-144, 2009

KÖSTLER W. 2012: Erstfund des Karstweisslings *Pieris mannii* (Mayer,1851) in Nordbayern/Mittelfranken, (Lepidoptera,Pieridae), galathea Bd. 28, S. 45-49

Tagfalter in Bayern, Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Entomologen e.V., Landesamt für Umweltschutz, Eugen Ulmer AG 2013

Anschrift des Verfassers:

Kurt Ebner,
Paarstrasse 45,
85107 Baar-Ebenhausen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [facetta - Berichte der Entomologischen Gesellschaft Ingolstadt e.V.](#)

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: [26](#)

Autor(en)/Author(s): Ebner Kurt

Artikel/Article: [Beitrag zur Verbreitung des Karstweisslings *Pieris manii* \(Mayer, 1851\) in Bayern \(Lepidoptera, Pieridae\) 25-27](#)